

Preise

Daten zur Energiepreisentwicklung



- Lange Reihen von Januar 2000 bis Juni 2012 -

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27. Juli 2012
Artikelnummer: 5619001121064

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)611-75-2444; Fax: +49 (0)611-72-3913;
<http://www.destatis.de/kontakt/>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1. Vorbemerkungen
2. Eingehende Statistiken
 - 2.1 Statistik der Einfuhrpreise
 - 2.2 Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)
 - 2.3 Statistik der Verbraucherpreise
 - 2.4 Statistik der Ausfuhrpreise
 - 2.5 Energiepreisstatistik von Eurostat
 - 2.6 Energiestatistik (ohne Mineralöl)
 - 2.7 Erzeugerpreisstatistik forstwirtschaftlicher Produkte
3. Dargestellte Energiearten
 - 3.1 Steinkohle
 - 3.2 Braunkohle
 - 3.3 Erdöl
 - 3.4 Erdgas
 - 3.5 Benzin
 - 3.6 Dieselkraftstoff
 - 3.7 Leichtes Heizöl
 - 3.8 Schweres Heizöl
 - 3.9 Flüssiggas
 - 3.10 Elektrischer Strom
 - 3.11 Fernwärme
 - 3.12 Holzprodukte zur Energieerzeugung

Tabellenteil

4. Schaubilder
 - 4.1 Einfuhrpreisindex Erdöl, Verbraucherpreisindizes Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl
 - 4.2 Einfuhrpreisindex Erdgas, Erzeugerpreisindex leichtes Heizöl, Erzeugerpreisindex Erdgas bei Abgabe an die Industrie, Verbraucherpreisindex Erdgas
 - 4.3 Erzeugerpreisindizes Strom bei Abgabe an gewerbliche Anlagen und an Sondervertragskunden, Verbraucherpreisindex Strom
5. Preise und Preisindizes nach Energiearten
 - 5.1 Steinkohle, Braunkohle (Indizes)
 - 5.2 Erdöl (Indizes)
 - 5.3 Erdgas
 - 5.3.1 Indizes
 - 5.3.2 Preise Haushaltskunden (neue Methode ab 2007)
 - 5.3.3 Preise Industriekunden (neue Methode ab 2007)
 - 5.4 Benzin
 - 5.4.1 Indizes
 - 5.4.2 Preise bei Abgabe von 15 - 20 m³ an den Großhandel
 - 5.5 Dieselkraftstoff (Indizes)
 - 5.5.1 Indizes
 - 5.5.2 Preise bei Abgabe an den Großhandel (min. 100 hl) und bei Lieferung an Großverbraucher (50 - 70 hl)
 - 5.6 Leichtes Heizöl
 - 5.6.1 Indizes
 - 5.6.2 Preise an Verbraucher
 - 5.6.3 Preise an Großhandel
 - 5.7 Schweres Heizöl
 - 5.7.1 Indizes
 - 5.7.2 Preise
 - 5.8 Flüssiggas (Indizes)
 - 5.9 Elektrischer Strom
 - 5.9.1 Indizes
 - 5.9.2 Preise Haushaltskunden (neue Methode ab 2007)
 - 5.9.3 Preise Industriekunden (neue Methode ab 2007)
 - 5.10 Fernwärme
 - 5.11 Holzprodukte zur Energieerzeugung

Anhang

6. Übersicht über die Steuersätze nach Energiearten
7. Links zu weiterführenden externen Datenquellen

Zeichenerklärung

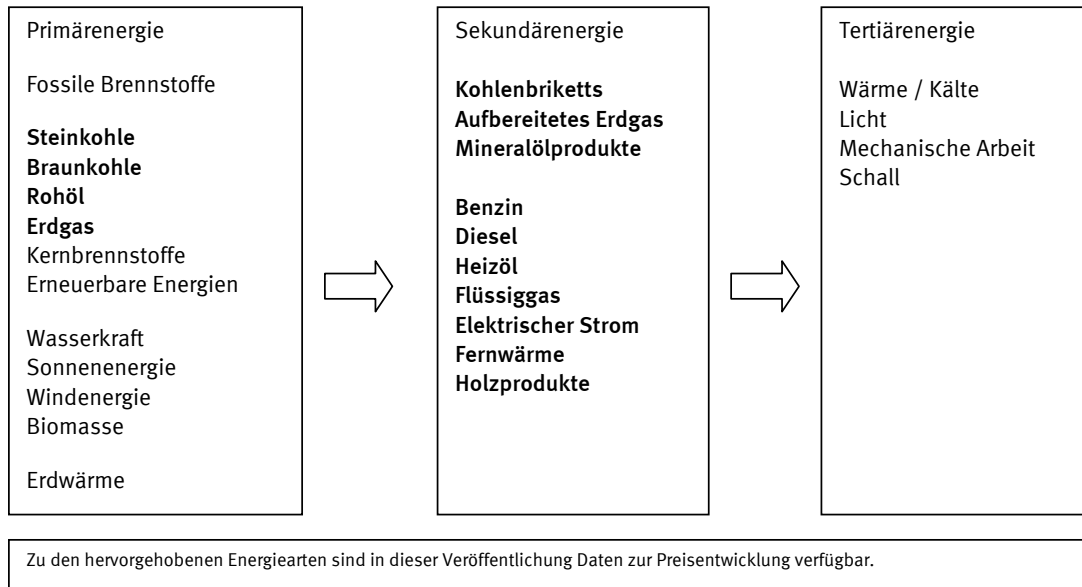
r	=	berichtigte Zahl
-	=	nichts vorhanden
...	=	Angaben fallen später an
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
—	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Abkürzungen

T (t)	=	Tonne
L (l)	=	Liter
HL (hl)	=	Hektoliter
KWH (kWh)	=	Kilowattstunde
MWH (MWh)	=	Megawattstunde
GJ	=	Gigajoule
HJ	=	Halbjahr
TJ	=	Terajoule
OVU	=	Ortsgasversorgungsunternehmen
EEG	=	Erneuerbare-Energien-Gesetz
KWK	=	Kraft-Wärme-Kopplung
SKE	=	Steinkohleeinheiten
b	=	Barrel
EBV	=	Erdölbevorratungsverband
EUA	=	European Union Allowances (Europäische Emissionszertifikate)
BImSchV	=	Bundes-Immissionsschutzgesetz
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

1. Vorbemerkungen

Energie (griech.: *energeia* = Wirksamkeit) wird im Allgemeinen definiert als die Fähigkeit, Arbeit zu verrichten. Energie kann im physikalischen Sinne nicht erzeugt oder vernichtet werden, bei jedem energierelevanten Prozess erfolgt lediglich die Umwandlung einer Energieform in eine andere. Energie tritt in drei Grundformen auf: Primär-, Sekundär- und Tertiärenergie. Primärenergieträger kommen direkt in der Natur vor und sind technisch noch nicht umgewandelt. Durch Förderung, Aufbereitung und Umwandlung entsteht Sekundärenergie (auch Endenergie), die am Ort des Energieeinsatzes „verbraucht“ werden kann. Sie wird dabei in Tertiärenergie (Nutzenergie) umgewandelt, d.h. in eine Form, die der Verbraucher für seine Zwecke benötigt. Bei allen Umwandlungsprozessen entstehen hohe „Energieverluste“: weniger als die Hälfte der ursprünglich eingesetzten Primärenergie wird als Nutzenergie eingesetzt.



Die seit geraumer Zeit zu beobachtenden starken Preisschwankungen bei Energie haben das Interesse vieler Nutzer nach verlässlichen amtlichen Daten zur Preisentwicklung unterschiedlicher Energiearten verstärkt. In diesem Zusammenhang interessieren zunehmend Angaben, die Ursachen für die aktuellen Preisbewegungen aufzeigen. Dazu gehören Preisindizes auf verschiedenen Wirtschafts- und Vermarktungsstufen für die verschiedenen Energiearten, mit deren Hilfe die Preisentwicklung vom Import von Primärenergieträgern bzw. deren inländischer Erzeugung bis zu den preislichen Auswirkungen für einzelne Endabnehmergruppen nachvollzogen werden kann.

Die vorliegende Veröffentlichung fasst Energiedaten verschiedener Preisstatistiken des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Amtes der EU (Eurostat) zusammen. Ziel der amtlichen deutschen Preisstatistik ist in erster Linie die Ermittlung von Preisindizes, die preisliche Veränderungen im Zeitablauf darstellen. Angaben zu Preisniveaus können lediglich für ausgewählte Mineralölerzeugnisse zur Verfügung gestellt werden. Die Preisindizes für Strom und Erdgas werden in dieser Veröffentlichung um von Eurostat ermittelte Halbjahres-Durchschnittspreise für verschiedene Abnehmergruppen im europäischen Vergleich ergänzt.

Grundsätzlich basieren alle im Rahmen des deutschen preisstatistischen Systems ermittelten Preisindizes auf den gleichen methodischen Prinzipien. Die Preisindexberechnung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der Laspeyres-Formel, bei der Preisveränderungen von ausgewählten Gütern eines Warenkorbes mit festen Mengen eines Basisjahres gewichtet werden. Das aktuelle Basisjahr ist das Jahr 2005. Unterschiede bestehen insbesondere in den verwendeten Klassifikationen. Während Einfuhr-, Erzeuger- und Ausfuhrpreisindizes nach dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 2009 berechnet werden, liegt den Verbraucherpreisindizes die Klassifikation des privaten Konsums nach Verwendungszwecken (COICOP = Classification of Individual Consumption by Purpose) zu Grunde. Unbedingt zu beachten ist auch die unterschiedliche Behandlung von Steuern. Die folgende Übersicht zeigt, ob Steueränderungen in die einzelnen Preisindizes einfließen:

Statistik	Verbrauchssteuern: Mineralölsteuer (einschl. Ökosteuer), Erdgassteuer, Stromsteuer	Steuerähnliche Abgaben, z.B. nach dem Erneuerbare Energien-Gesetz	Mehrwertsteuer
Einfuhrpreise	Nein	Nein	Nein
Erzeugerpreise	Ja	Ja	Nein
Verbraucherpreise	Ja	Ja	Ja
Ausfuhrpreise	Nein	Nein	Nein

Eine Übersicht über die aktuellen Verbrauchssteuern sowie über deren Entwicklung im Zeitverlauf ist im Anhang enthalten oder kann über das Bundesfinanzministerium unter folgendem Link bezogen werden:

http://www.bundesfinanzministerium.de/nr_4192/DE/BMF_Startseite/Service/Downloads/Abt_IV/060.

Die Entwicklung der Sätze des Erdölbevorratungsbeitrages ist beim Erdölbevorratungsverband erhältlich:
www.ebv-oil.de/ → [Beitragssätze](#)

Im Folgenden werden sowohl die in diese Veröffentlichung eingehenden Statistiken als auch die dargestellten Energiearten kurz beschrieben. Für detaillierte A65-Beschreibungen der einzelnen Statistiken wird auf die jeweiligen Fachveröffentlichungen (Fachserie 17) sowie auf die Qualitätsberichte verwiesen, die unter folgenden Links abrufbar sind:

www.destatis.de › Zahlen & Fakten → Gesamtwirtschaft und Umwelt → Preise → Qualitätsberichte

www.destatis.de › Publikationen → Thematische Veröffentlichungen → Preise

Alle verfügbaren Informationen zu den einzelnen Statistiken sind unter folgendem Link abrufbar:

www.destatis.de › Zahlen & Fakten → Gesamtwirtschaft und Umwelt → Preise

Der Tabellenteil enthält für alle ausgewählten Energieträger eine Zusammenstellung der wichtigsten Preisindizes ab Januar 2000. Für längere Zeitreihen stehen die Veröffentlichungen der jeweiligen Einzelstatistiken auf der Publikationsseite des Statistischen Bundesamtes (s.o.) oder in der Online-Datenbank GENESIS-Online (www.genesis.destatis.de/genesis) zur Verfügung.

Neben den Publikationen des Statistischen Bundesamtes und Eurostats existiert zum Thema Energiepreise eine Reihe von anderen Veröffentlichungen der unterschiedlichsten Anbieter. Im Anhang sind – jeweils für die einzelnen Energiearten – wichtige, die amtlichen Preisindizes ergänzende Quellen aufgeführt. Diese beschränken sich jedoch auf Quellen von Ministerien und Behörden einerseits und von wichtigen Verbänden andererseits. Die Vielzahl von privaten und gewerblichen Datenanbietern blieb unberücksichtigt.

2. Eingehende Statistiken

2.1 Statistik der Einfuhrpreise

Die monatlich ermittelten Einfuhrpreisindizes messen die Preisentwicklung von nach Deutschland eingeführten Waren. Deutschland bezieht den überwiegenden Teil der Primärenergieträger (insbesondere Steinkohle, Erdöl und Erdgas) aus dem Ausland. Auch die Importe von Raffinerieerzeugnissen (Kraftstoffe und Heizöle) sind beträchtlich.

Die Ergebnisse der Einfuhrpreisstatistik werden in der Fachserie 17, Reihe 8.1 veröffentlicht. Diese kann über die Internetseite des Statistischen Bundesamtes bezogen werden:

www.destatis.de > Zahlen und Fakten → Gesamtwirtschaft und Umwelt → Preise → Ein- und Ausfuhrpreisindex

2.2 Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

Die monatlich berechneten Erzeugerpreisindizes stellen die Preisentwicklung von in Deutschland produzierten und abgesetzten gewerblichen Erzeugnissen dar. Auf dem Energiesektor spielt neben dem inländischen Primärenergieaufkommen (Steinkohle, Braunkohle, Erdöl, Erdgas) insbesondere die Herstellung von Mineralölprodukten eine wichtige Rolle. Auch der inländische Absatz von Strom, Gas und Fernwärme wird im Rahmen der Erzeugerpreisstatistik preislich widerspiegelt.

Die Ergebnisse der Erzeugerpreisstatistik werden in der Fachserie 17, Reihe 2 veröffentlicht. Diese kann über die Internetseite des Statistischen Bundesamtes bezogen werden:

www.destatis.de > Zahlen und Fakten → Gesamtwirtschaft und Umwelt → Preise → Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte

2.3 Statistik der Verbraucherpreise

Verbraucherpreisindizes messen monatlich die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs. In diesem Zusammenhang werden auch Preisindizes für alle von privaten Haushalten nachgefragten Energieträger berechnet: Kohle, Kraftstoffe, Heizöl, Elektrizität, Erdgas, Fernwärme. Die Ergebnisse der Verbraucherpreisstatistik werden in der Fachserie 17, Reihe 7 veröffentlicht. Diese kann über die Internetseite des Statistischen Bundesamtes bezogen werden:

www.destatis.de > Zahlen und Fakten → Gesamtwirtschaft und Umwelt → Preise → Verbraucherpreisindizes

2.4 Statistik der Ausfuhrpreise

Ausfuhrpreisindizes, die ebenfalls jeden Monat berechnet werden, stellen die Preisentwicklung von aus Deutschland exportierten Waren dar. Bei Energie sind vor allem die Exporte von Mineralölprodukten relevant.

Die Ergebnisse der Ausfuhrpreisstatistik werden in der Fachserie 17, Reihe 8.2 veröffentlicht. Diese kann über die Internetseite des Statistischen Bundesamtes bezogen werden:

www.destatis.de > Zahlen und Fakten → Gesamtwirtschaft und Umwelt → Preise → Ein- und Ausfuhrpreisindex

2.5 Energiepreisstatistik von Eurostat

Das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften erhebt jeweils für das erste und zweite Halbjahr Preise für elektrischen Strom und Erdgas. Dabei handelt es sich um Endverbraucherpreise für fest definierte Abnahmefälle sowohl von privaten Haushalten als auch von industriellen Abnehmern. Bei Strom sind für private Haushalte 5 und für Industriekunden 7 Abnahmefälle definiert, bei Gas entsprechend 3 und 6. Die Preise werden jeweils separat inklusive aller Steuern, ohne Mehrwertsteuer und ohne alle Steuern dargestellt. Es werden nationale Halbjahres-Durchschnittspreise zur Verfügung gestellt.

Ausführliche Ergebnisse der Statistik sowie eine detaillierte Methodenbeschreibung können über die Internetseite von Eurostat abgerufen werden:

<http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/energy/data/database>

2.6 Energiestatistik (ohne Mineralöl)

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jährliche Daten zum Aufkommen von Elektrizität, Wärme und Gas in der Fachserie 4, Reihe 6.4 "Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe". Diese kann über die Internetseite des Statistischen Bundesamtes bezogen werden:

www.destatis.de > Publikationen → Thematische Veröffentlichungen → Fachserie 4, Reihe 6 → Veröffentlichung für die Bereiche → Energie- und Wasserversorgung (u. a. Fachserie 4 Reihe 6.1 und 6.4)

2.7 Erzeugerpreisstatistik der Produkte des Holzeinschlags

Erzeugerpreisindizes der Produkte des Holzeinschlags weisen monatlich die Preisentwicklung des Inlandsabsatzes für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten aus. Die Ergebnisse werden in der Fachserie 17, Reihe 1 veröffentlicht. Diese kann über die Internetseite des Statistischen Bundesamtes bezogen werden:

www.destatis.de > Zahlen und Fakten → Gesamtwirtschaft und Umwelt → Preise → Preise für Land- und Forstwirtschaft

3. Dargestellte Energiearten

3.1 Steinkohle

Die in Deutschland verwendete Steinkohle wird zu gut 30% in Deutschland gefördert und zu knapp 70% aus dem Ausland eingeführt. Steinkohle wird hauptsächlich als Kesselkohle in Kraftwerken bzw. Heizkraftwerken und als Kokssteinkohle bei der Stahlerzeugung verwendet. Für private Verbraucher spielt Steinkohle als Brennstoff für die Wärmeerzeugung nur eine untergeordnete Rolle.

Aufkommen und Verwendung von Steinkohle

Aufkommen 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inländische Förderung	30
Importe, davon	70
Russland	14
Südafrika	14
Polen	11
USA	8
Australien	7
Kolumbien	7
Sonstige Herkunftsgebiete	9

Verwendung 2008 (Mengenstruktur in %)	
Strom- und Wärmeerzeugung	69
Stahlindustrie	28
Sonstige Verwendung	3

Quellen: Der Kohlenbergbau in der Energiewirtschaft der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 2008

3.2 Braunkohle

Deutschland ist der weltweit größte Braunkohleproduzent (über 17% der Weltförderung). Ein- und Ausfuhren spielen für Deutschland keine Rolle. Die deutsche Braunkohle wird hauptsächlich bei der Verstromung eingesetzt: mehr als ein Viertel der inländischen Stromerzeugung basiert auf Braunkohle.

Aufkommen und Verwendung von Braunkohle

Aufkommen 2008 (Mengenstruktur in %)	
Revier Rheinland	55
Revier Lausitz	33
Revier Mitteldeutschland	11
Revier Helmstedt	1

Verwendung 2008 (Mengenstruktur in %)	
Strom- und Wärmekraftwerke	92
Sonstige Verwendung	8

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V.

3.3 Erdöl

Das in Deutschland verwendete Rohöl wird fast ausschließlich importiert, die inländische Förderung deckt nur ca. 3% des Bedarfs. Die wichtigsten Herkunftsgebiete waren im Jahr 2008 die GUS-Staaten (ca. 42%), Europa (ca. 30%), Afrika (ca. 20%) und der Nahe Osten (ca. 6%). Rohöl wird fast ausschließlich in Raffinerien aufbereitet und zu unterschiedlichen Mineralölprodukten (Gase, Benzine, Mitteldestillate, schweres Heizöl sowie Ausgangsstoffe für die chemische Industrie) verarbeitet.

Aufkommen und Verwendung von Rohöl

Aufkommen 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inländische Förderung	3
Importe, davon	97
Russland	32
Afrika	20
Norwegen	15
Großbritannien	13
Nahe Osten	6
Sonstige Herkunftsgebiete	11

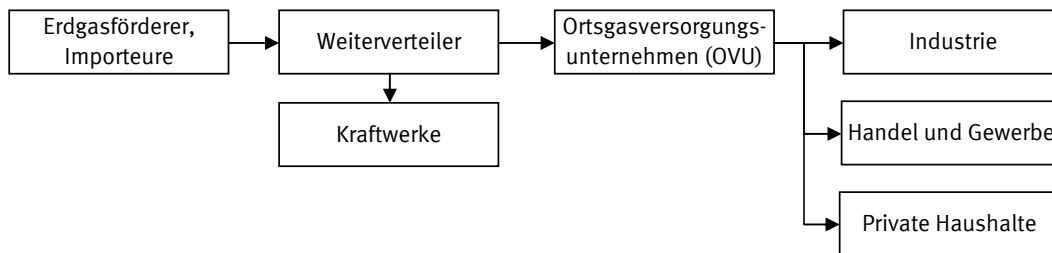
Verarbeitung 2008 (Mengenstruktur in %)	
Diesel	26
Leichtes Heizöl	21
Ottokraftstoff	18
Flugturbinenkraftstoff	8
Schweres Heizöl	5
Flüssiggas	3
Bitumen	2
Sonstige Produkte	17

Quelle: Jahresbericht Mineralölwirtschaftsverband e.V. 2008

3.4 Erdgas

Das deutsche Erdgasaufkommen stammt zu ca. 86% aus Importen. Die wichtigsten Herkunftsländer sind Russland, Norwegen und die Niederlande. Rund 14% werden im Inland gefördert. Etwa 12% des Erdgasaufkommens werden exportiert.

Die wichtigsten Akteure auf dem deutschen Gasmarkt von der Förderung/Import bis zum Verbrauch sind:



Weiterverteiler (Fern- und Regionalgasgesellschaften): realisieren über Fernleitungssysteme den Gastransport zu Ortsgasgesellschaften oder Endverbrauchern

Ortsgasversorgungsunternehmen (OVU): Versorgung der Endverbraucher

Die zu zahlenden Preise für Endverbraucher setzen sich vereinfacht aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- Preis für die Förderung bzw. Importpreis (Grenzübergangspreis)
- Kosten für Transport durch Produzenten/Importeure und Regionalverteiler zu Entnahmestellen der OVU zzgl. Gewinnmargen
- Kosten für Transport zum Verbraucher in den Netzen der OVU zzgl. Gewinnmargen
- Vertriebskosten
- Erdgassteuer
- ggf. Mehrwertsteuer

Angaben zu tatsächlichen Preisstrukturen, die je nach Abnehmertyp und Abnahmemengen unterschiedlich sind, liegen beim Statistischen Bundesamt nicht vor.

Die langfristigen Lieferverträge der Erdgasimporteure mit den wichtigsten Lieferländern sind zu einem Teil an die Preisentwicklung von leichtem und schwerem Heizöl gebunden (Ölpreisbindung). Diese direkte Ölpreisbindung wird teilweise auch für Verträge zwischen den Gasversorgern und Industriekunden bzw. Kraftwerken (hier teilweise Preisbindung auch an Kohle) verwendet. Bei Kleinverbrauchern (insbesondere private Haushalte) wirkt die Ölpreisbindung nur indirekt, d.h. es gibt keine automatische Kopplung. Die Endversorger passen ihre jeweiligen Tarifwerke jedoch in Abhängigkeit von der Entwicklung ihrer (ggf. an den Ölpreis direkt gekoppelten) Einkaufspreise an. Dabei fallen die Preisausschläge jedoch in der Regel geringer aus als die Ölpreisveränderungen, da der Kostenanteil des Gases am Endverbraucherpreis für private Haushalte nur etwa 30% beträgt. Die restlichen ca. 70% bestehen aus Transport- und Vertriebskosten, Steuern sowie den Gewinnmargen.

Aufkommen und Verwendung von Erdgas

Aufkommen 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inländische Förderung	14
Importe, davon	86
Russland	38
Norwegen	28
Niederlande	16
Sonstige Herkunftsgebiete	4

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Verwendung 2008 (Mengenstruktur in %)	
Industrie einschl. Kraftwerke	51
Private Haushalte	26
Sonstige inländische Abnehmer	11
Exporte	12

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 6.5

3.5 Benzin

Benzine sind Destillate des Rohöls, die im Bereich von 35°C bis 210°C sieden. Die wichtigsten Benzine sind dabei Ottokraftstoffe, Flugturbinenkraftstoffe und Rohbenzine als Ausgangsstoffe für die Petrochemie. Bei der wichtigsten Benzinsorte, den Ottokraftstoffen, wurde 2008 der Großteil der im Inland verfügbaren Mengen in deutschen Raffinerien erzeugt (ca. 75%), etwa 25% stammten aus Importen. Vom gesamten Aufkommen wurde ca. 88% in Deutschland selbst abgesetzt, der Rest von ca. 12% wurde exportiert. Ottokraftstoff kommt fast ausschließlich als Kraftstoff im Straßenverkehr zum Einsatz. Der Vertrieb an die Endkunden erfolgt – zum Teil über Mineralölgroßhändler – durch die Tankstellennetze der Mineralölgesellschaften oder über konzernunabhängige Tankstellen.

Die Preisentwicklung von Benzin ist stark abhängig von der Preisdynamik von Rohöl auf den Weltmärkten. Für die Endabnehmerpreise in Deutschland ist auch die Entwicklung der Mineralölsteuersätze von Bedeutung.

Aufkommen und Verwendung von Benzin

Aufkommen 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inländische Erzeugung, davon	75
Ottokraftstoff	48
Rohbenzin	18
Flugturbinenkraftstoff	9
Importe, davon	25
Rohbenzin	13
Flugturbinenkraftstoff	9
Ottokraftstoff	3

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Absatz 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inlandsverbrauch, davon	88
Ottokraftstoff	40
Rohbenzin	31
Flugturbinenkraftstoff	17
Exporte, davon	12
Ottokraftstoff	8
Rohbenzin	3
Flugturbinenkraftstoff	1

3.6 Dieselmotorkraftstoff

Dieselmotorkraftstoff gehört zu den so genannten Mitteldestillaten (Siedepunkt zwischen 200°C und 360°C). Etwa 90% des in Deutschland verfügbaren Dieselaufkommens stammten im Jahr 2008 aus deutschen Raffinerien, knapp 10% wurden importiert. Über 79% des Aufkommens wurden im Inland abgesetzt, die Exportquote betrug ca. 21%. Die Erzeuger von Dieselmotorkraftstoff setzen im Inland ihre Produktion an Mineralölgroßhändler und über die Tankstellennetze ab, ein Großteil geht jedoch auch direkt an Großverbraucher.

Die Preisentwicklung ist bei Diesel an ähnliche Mechanismen gebunden wie bei Benzin.

Aufkommen und Verwendung von Diesel

Aufkommen 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inländische Erzeugung	90
Importe	10

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Verwendung 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inlandsverbrauch, davon	79
Straßenverkehr	72
Landwirtschaft	4
Schienenverkehr	1
Sonstige Verbraucher	2
Exporte	21

Quelle: Mineralölwirtschaftsverband e. V.

3.7 Leichtes Heizöl

Leichtes Heizöl gehört ebenfalls zu den Mitteldestillaten und ist chemisch gesehen nahezu mit Diesel identisch. Das Inlandsaufkommen setzte sich im Jahr 2008 zu rund 59% aus Eigenerzeugung und zu etwa 41% aus Importen zusammen. Etwa 93% des deutschen Aufkommens an leichtem Heizöl verbleiben im Inland, nur etwa 7% werden exportiert. Der Großteil des leichten Heizöls wird in lokalen Verbrennungsanlagen zur Wärmeerzeugung genutzt. Für die Elektrizitätserzeugung spielt leichtes Heizöl nur noch eine geringe Rolle. Die Preisentwicklung ist von denselben Faktoren abhängig wie bei allen anderen Mineralölprodukten. Im Vergleich zum Diesel gelten geringere Mineralölsteuersätze.

Aufkommen und Verwendung von leichtem Heizöl

Aufkommen 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inländische Erzeugung	59
Importe, darunter	41
Niederlande	25

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Verwendung 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inlandsverbrauch	93
Exporte	7

Quelle: Mineralölwirtschaftsverband e. V.

3.8 Schweres Heizöl

Schweres Heizöl fällt als Reststoff nach der Destillation so genannter heller Produkte (Gase, Benzine, Mitteldestillate) bei der Rohölraffination an. Hauptabnehmer im Inland ist die Industrie, die das schwere Heizöl hauptsächlich für die Strom- und Wärmeversorgung nutzt.

Aufkommen und Verwendung von schwerem Heizöl

Aufkommen 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inländische Erzeugung	86
Importe	14

Quelle: Mineralölwirtschaftsverband e. V.

Verwendung 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inlandsverbrauch	59
Exporte	41

3.9 Flüssiggas

Bei Flüssiggasen handelt es sich um leichte Kohlenwasserstoffe (Propan, Butan), die durch erhöhten Druck flüssig gehalten werden. Sie entstehen bei der Raffinierung von Erdöl oder bei der Erdgasgewinnung. Der Großteil des deutschen Flüssiggasaufkommens wurde im Jahr 2008 in inländischen Raffinerien erzeugt. Im Inland wird Flüssiggas hauptsächlich an die Industrie und an private Haushalte (dort hauptsächlich für Heizzwecke) abgesetzt. Etwa 16% des Inlandsaufkommens werden ins Ausland ausgeführt.

Aufkommen und Verwendung von Flüssiggas

Aufkommen 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inländische Erzeugung	74
Importe	26

Quellen: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Verwendung 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inlandsverbrauch, davon	84
Industrie	49
Private Haushalte	24
Sonstige Verbraucher	11
Exporte	16

Quelle: Statistisches Bundesamt

3.10 Elektrischer Strom

Die wichtigsten Energiequellen für die Stromerzeugung sind in Deutschland Kernbrennstoffe, Braunkohle, Steinkohle, Erdgas, erneuerbare Energien (insbesondere Wasser- und Windkraft) sowie in geringerem Umfang Mineralöl. Etwa 6% des inländischen Aufkommens werden aus dem Ausland geliefert.

Die Versorgungsstruktur in Deutschland ist von einer hohen Konzentration insbesondere auf der Erzeugerstufe bestimmt. Die wichtigsten Akteure auf dem Strommarkt sind:

- Die **vier großen Verbundunternehmen** (RWE, E.ON, EnBW und Vattenfall) verfügen über ca. 85% der Kraftwerkskapazitäten. Sie übernehmen den Vertrieb von Strom an Weiterverteilern in den einzelnen Regionen und beliefern Endverbraucher, insbesondere Großunternehmen. Die anderen ca. 15% werden über Eigenkapazitäten der Industrie sowie über Kraftwerke der Regionalverteilern bzw. der Stadtwerke abgedeckt.
- Ca. **70 regionale Verteiler** (Weiterverteilern) sind neben der Stromerzeugung vor allem auf den Geschäftsfeldern Betrieb regionaler Übertragungsnetze, Vertrieb an Endverteilern (Stadtwerke) und an Endverbraucher tätig. Zwischen den Verbundunternehmen und den Regionalverteilern bestehen enge Kapitalverflechtungen.
- Etwa **900 Stadtwerke** betreiben lokale Versorgungsnetze und sind als Endverteilern hauptsächlich für die Versorgung der Letztverbraucher verantwortlich. Sie verfügen meist nur über geringe Erzeugungskapazitäten.
- Daneben sind auf dem Strommarkt eine Reihe von **Dienstleistungsunternehmen** tätig, die unterschiedliche Serviceleistungen (Handel, Beschaffung, Beratung) anbieten. Eine zunehmende Rolle spielt der Stromhandel an der Europäischen Energiebörse in Leipzig, an der von den Marktteilnehmern Verträge über Stromlieferungen im Spotmarkt (in der Regel für den kurzfristigen Lastausgleich) sowie im Terminmarkt (längerfristige Lieferungen) abgeschlossen werden.

Die Endverkaufspreise für Strom setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.

- Erzeugungskosten
- Netzübertragungskosten
- Vertriebskosten
- Verbrauchssteuern und steuerähnliche Abgaben (Stromsteuer, Konzessionsabgaben, EEG- und KWK-Abgaben), evtl. Mehrwertsteuer
- Kosten im Zusammenhang mit dem Emissionshandel
- Gewinne der Unternehmen

Angaben zu tatsächlichen Preisstrukturen, die je nach Abnehmertyp und Abnahmemengen unterschiedlich sind, liegen beim Statistischen Bundesamt nicht vor.

Über 41% des verfügbaren Stromes werden an die Industrie abgegeben, etwa 23% an private Haushalte. Die Letztverbraucher können hinsichtlich der Gestaltung ihrer Lieferverträge in zwei Kundengruppen eingeteilt werden: Tarifkunden (Lieferung erfolgt entsprechend festen Sätzen eines Tarifwerkes) sowie Sondervertragskunden (Preise werden zwischen Anbietern und Kunden außertariflich verhandelt). Während private Haushalte und kleinere gewerbliche Abnehmer in der Regel zu den Tarifkunden zählen, sind gewerbliche Großabnehmer meist Sondervertragskunden.

Aufkommen und Verwendung von Strom

Aufkommen 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inländische Erzeugung, davon aus	94
Kernbrennstoffen	22
Braunkohle	22
Steinkohle	18
Erneuerbare Energien	14
Erdgas	13
Sonstige Quellen	5
Importe	6

Verwendung 2008 (Mengenstruktur in %)	
Inlandsverbrauch, davon	90
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	41
Private Haushalte	23
Sonstige	26
Exporte	10

Quellen: AG Energiebilanzen e.V.

3.11 Fernwärme

Fernwärme wird in großen Heizkraftwerken hauptsächlich auf der Basis von Kohle und Erdgas erzeugt und über Rohrleitungssysteme an Energieversorgungsunternehmen oder direkt an Endverbraucher geliefert. Abnehmer sind sowohl gewerbliche Nutzer als auch private Haushalte. In der Beheizung von Wohnungen hat Fernwärme einen Anteil von über 13%.

Aufkommen und Verwendung von Fernwärme

Erzeugung aus 2008 (Mengenstruktur in %)	
Erdgas	52
Steinkohle	25
Braunkohle	8
Mineralöl	1
Sonstige Quellen	14

Quellen: Statistisches Bundesamt

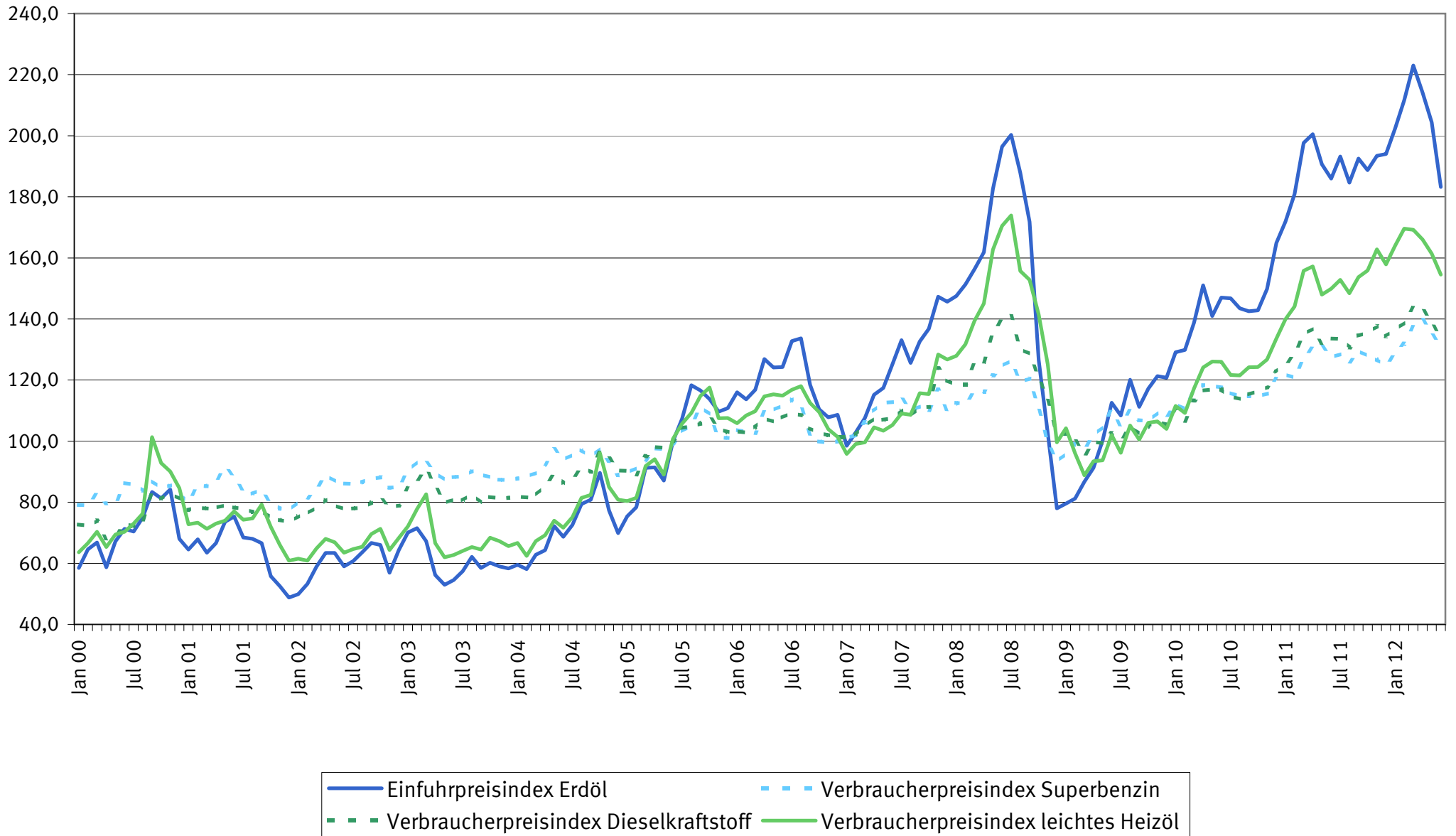
Verwendung 2008 (Mengenstruktur in %)	
Haushalte	50
Industrie	6
Sonstige Verbraucher	44

Quelle: AG Energiebilanzen

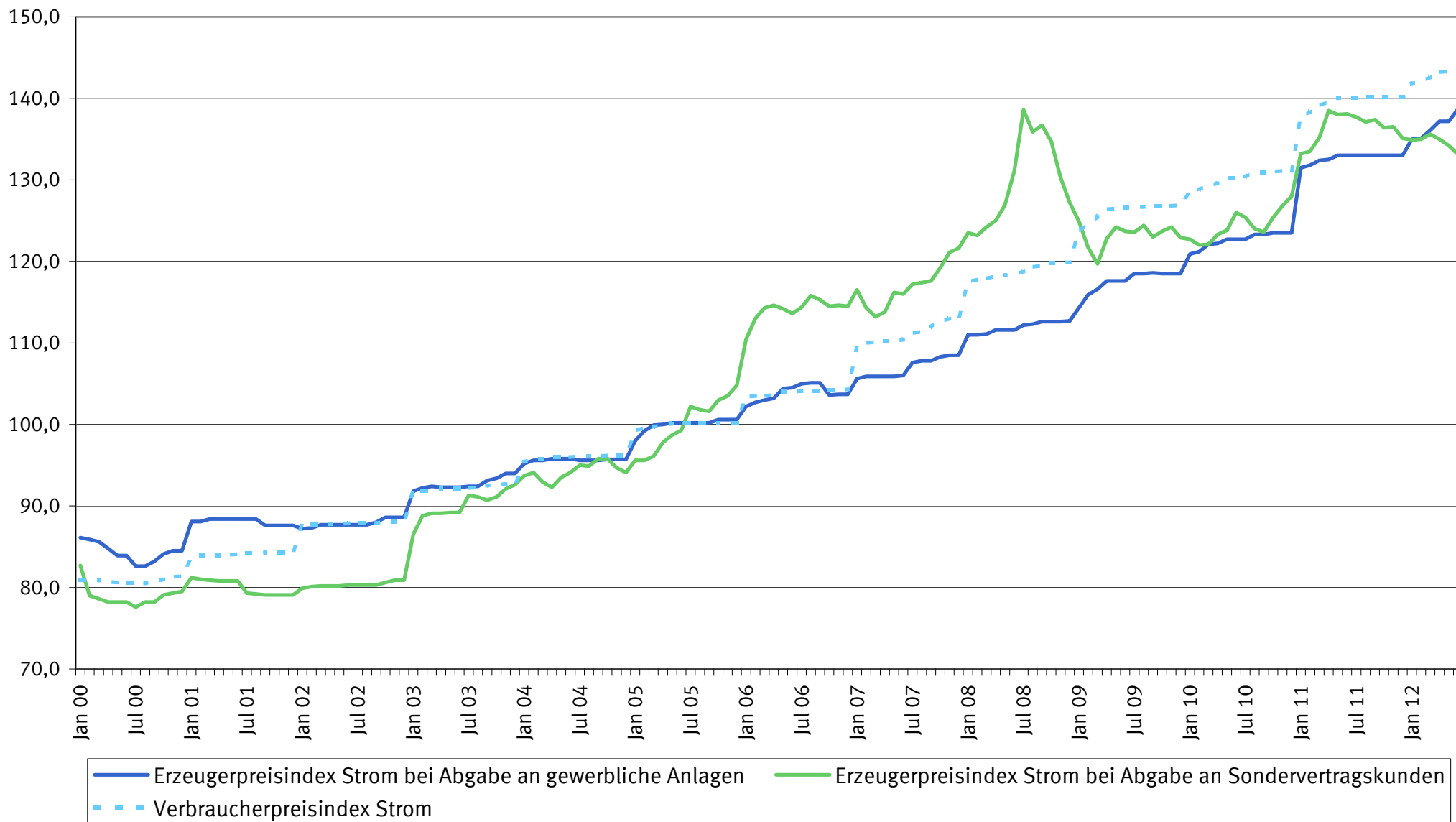
3.12 Holzprodukte zur Energieerzeugung

Energieholz hatte in Deutschland 2008 einen Anteil von 15,5 % am Rohholzaufkommen. Die steigende Attraktivität von Energieholz führt dazu, dass Unternehmen vermehrt Energie unter Einsatz von Holz erzeugen und verkaufen.

4.1 Einfuhrpreisindex Erdöl, Verbraucherpreisindizes Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl



4.3 Erzeugerpreisindizes Strom bei Abgabe an gewerbliche Anlagen und an Sondervertragskunden, Verbraucherpreisindex Strom



5.3.2 Erdgas

Abgabe an private Haushalte, Jahresverbrauch 20 Gigajoule bis unter 200 Gigajoule

Cent/kWh, alle Steuern inbegriffen

Quelle: Eurostat, Energiestatistik - Preise
Neue Methode ab 2007

Berichtszeitraum	Deutschland	Belgien	Bosnien und Herzegowina	Bulgarien	Dänemark	Estland	Frankreich	Irland	Italien
1. HJ 2007	-	-	-	-	-	-	-	-	6,54
2. HJ 2007	6,13	5,00	-	3,23	13,27	2,63	5,15	6,06	6,17
1. HJ 2008	6,41	5,85	-	3,54	-	3,35	5,20	5,43	6,28
2. HJ 2008	7,62	7,28	-	3,91	9,56	3,71	5,78	6,49	7,19
1. HJ 2009	6,47	6,05	-	4,73	9,19	3,94	5,50	6,44	7,57
2. HJ 2009	5,88	5,15	-	3,48	9,63	3,62	5,83	5,50	5,34
1. HJ 2010	5,65	5,29	3,77	3,67	10,68	3,62	5,20	4,96	6,17
2. HJ 2010	5,71	6,04	4,47	4,31	10,83	4,01	5,75	5,26	7,86
1. HJ 2011	5,88	6,33	4,51	4,30	11,60	4,19	5,79	5,09	6,93
2. HJ 2011	6,39	7,31	5,36	4,71	10,84	4,37	6,46	6,18	8,75

Berichtszeitraum	Kroatien	Lettland	Litauen	Luxemburg	Niederlande	Österreich	Polen	Portugal	Rumänien
1. HJ 2007	2,95	-	-	-	7,21	-	-	-	-
2. HJ 2007	2,74	3,11	2,34	3,64	6,88	6,10	4,01	6,52	3,42
1. HJ 2008	2,73	3,13	3,29	5,57	6,97	5,85	4,16	6,25	3,31
2. HJ 2008	2,77	4,99	3,82	5,14	7,57	6,15	5,14	6,29	3,36
1. HJ 2009	3,19	5,23	4,24	4,92	8,32	6,49	3,89	6,04	2,92
2. HJ 2009	3,27	3,79	4,06	4,61	6,72	6,20	4,60	5,94	2,68
1. HJ 2010	3,82	3,14	3,75	4,34	7,00	6,22	4,25	5,93	2,75
2. HJ 2010	3,79	4,06	4,53	4,72	7,14	6,01	5,05	6,29	2,78
1. HJ 2011	3,75	3,87	4,34	5,10	7,16	6,94	4,63	6,10	2,84
2. HJ 2011	3,71	4,56	5,39	5,79	7,40	7,21	5,00	7,38	2,76

Berichtszeitraum	Schweden	Slowakei	Slowenien	Spanien	Tschechische Republik	Türkei	Ungarn	Vereinigtes Königreich
1. HJ 2007	9,31	-	-	-	-	-	-	-
2. HJ 2007	8,92	4,14	5,09	5,81	3,62	3,30	3,82	3,56
1. HJ 2008	9,28	4,28	5,58	5,75	4,39	3,25	4,04	3,95
2. HJ 2008	10,15	4,65	7,11	6,52	5,28	4,66	4,65	4,78
1. HJ 2009	8,73	4,61	6,58	6,11	4,95	3,90	4,81	4,26
2. HJ 2009	9,40	4,75	5,38	5,35	4,72	3,07	4,76	4,26
1. HJ 2010	10,03	4,36	5,82	5,34	4,69	3,23	5,35	4,05
2. HJ 2010	10,60	4,46	6,72	5,40	5,16	3,35	5,53	4,22
1. HJ 2011	11,85	4,65	6,68	5,36	5,44	2,88	5,60	4,25
2. HJ 2011	11,65	5,11	7,92	5,40	5,95	2,93p	5,69	5,23

5.3.3 Erdgas

Abgabe an industrielle Abnehmer, Jahresverbrauch 100.000 Gigajoule bis unter 1.000.000 Gigajoule

Cent/kWh, einschließlich Verbrauchssteuern, ohne Mehrwertsteuer

Quelle: Eurostat, Energiestatistik - Preise
Neue Methode ab 2007

Berichtszeitraum	Deutschland	Belgien	Bosnien und Herzegowina	Bulgarien	Dänemark	Estland	Finnland	Frankreich	Irland	Italien
1. HJ 2007	-	-	-	-	-	-	2,18	-	-	2,67
2. HJ 2007	3,12	2,58	-	1,64	2,27	1,73	2,41	2,74	2,49	2,64
1. HJ 2008	3,74	3,14	-	1,94	-	2,29	2,70	2,96	2,90	3,00
2. HJ 2008	4,08	3,56	-	2,48	5,82	2,86	3,20	3,51	3,26	3,68
1. HJ 2009	3,58	3,17	-	2,93	5,30	2,56	2,95	3,06	3,14	3,28
2. HJ 2009	3,29	3,15	-	1,88	4,78	2,20	2,81	2,68	2,31	2,45
1. HJ 2010	3,32	2,37	-	2,16	5,59	2,76	2,84	2,73	2,31	2,63
2. HJ 2010	3,71	2,51	-	2,74	6,20	2,74	3,26	2,77	2,50	2,64
1. HJ 2011	3,74	2,66	-	2,65	6,63	2,70	4,06	2,72	2,86	2,79
2. HJ 2011	4,07	2,77	5,45	2,93	6,25	3,01	4,72	2,86	2,69	3,22

Berichtszeitraum	Kroatien	Lettland	Litauen	Luxemburg	Mazedonien	Niederlande	Österreich	Polen	Portugal	Rumänien
1. HJ 2007	-	-	-	-	-	2,78	-	-	-	-
2. HJ 2007	-	2,66	2,12	-	-	2,82	-	2,26	2,10	2,67
1. HJ 2008	-	2,81	2,91	2,12	-	2,98	-	2,67	2,37	2,43
2. HJ 2008	2,31	3,81	3,84	2,53	-	3,34	-	2,98	2,60	2,61
1. HJ 2009	2,63	3,72	2,58	2,67	-	3,24	-	2,49	2,55	2,13
2. HJ 2009	2,67	2,47	2,30	2,54	-	2,98	-	2,56	2,29	1,86
1. HJ 2010	3,40	2,45	2,87	2,45	-	2,63	-	2,66	2,60	2,05
2. HJ 2010	3,94	3,00	3,14	2,78	-	2,74	-	2,85	2,89	1,92
1. HJ 2011	4,04	2,80	3,38	3,31	3,79	2,78	-	2,87	2,88	2,12
2. HJ 2011	4,32	3,26	4,13	3,76	4,54	2,78	-	2,74	3,35	2,31

Berichtszeitraum	Schweden	Slowakei	Slowenien	Spanien	Tschechische Republik	Türkei	Ungarn	Vereinigtes Königreich
1. HJ 2007	3,57	-	-	-	-	-	-	2,56
2. HJ 2007	3,94	2,65	2,73	2,41	2,29	2,45	2,56	2,20
1. HJ 2008	4,64	3,09	3,31	2,57	2,96	2,48	2,73	2,62
2. HJ 2008	4,39	4,34	4,18	3,04	3,68	3,26	3,75	2,98
1. HJ 2009	3,16	3,64	-	2,69	3,04	2,73	3,20	2,56
2. HJ 2009	3,90	2,92	2,72	2,34	2,40	2,17	3,12	1,95
1. HJ 2010	4,08	2,97	4,07	2,44	2,73	2,25	2,79	2,01
2. HJ 2010	4,38	3,02	3,59	2,52	3,16	2,31	3,40	2,14
1. HJ 2011	4,77	3,04	-	2,62	2,94	2,12	3,57	2,37
2. HJ 2011	4,94	3,25	-	3,05	3,27	2,08p	3,95	2,57

5.4.2 Preise für Motorenbenzin

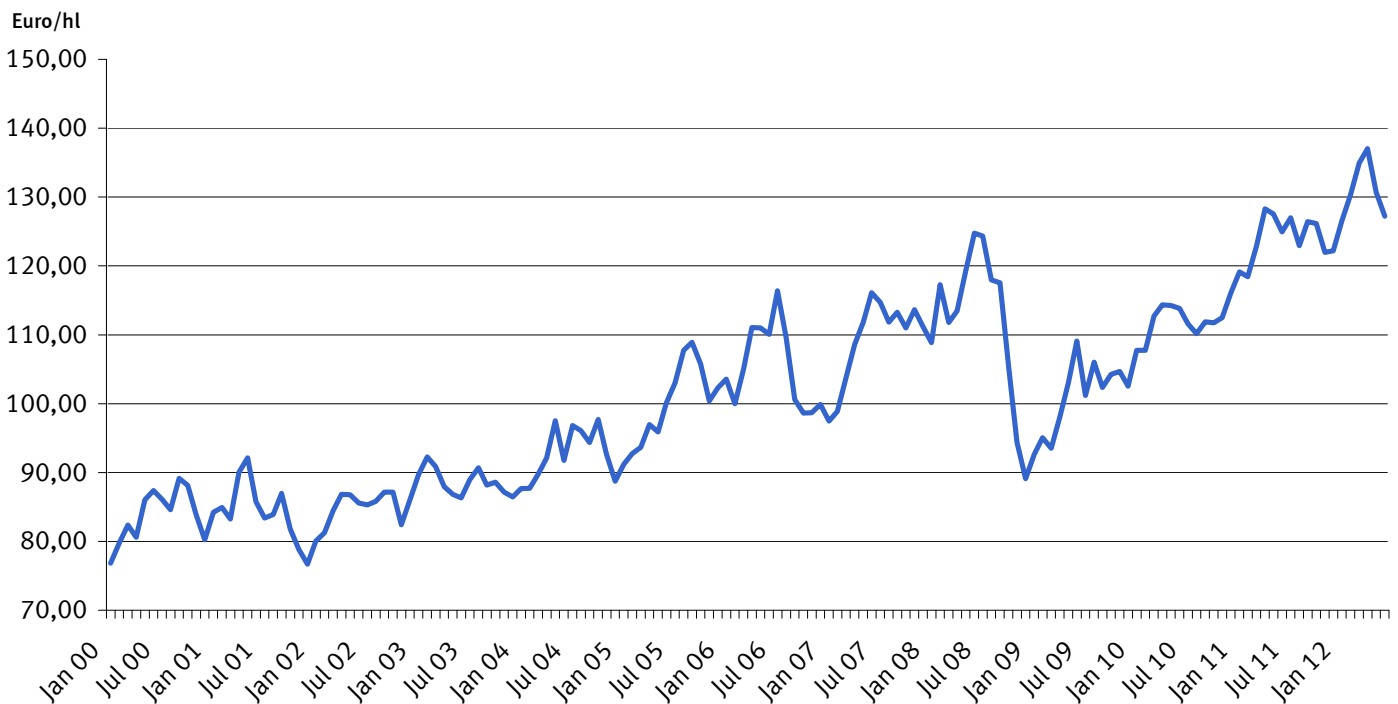
Euro/Hektoliter, einschließlich Mineralölsteuer und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV), ohne Mehrwertsteuer
Erhebungsstichtag 15. des Monats

Berichts- jahr	Berichtsmonat												Jahres- durch- schnitt
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	

bei Abgabe von 15 - 20 m³ an den Großhandel, frei Empfänger

2000 ...	76,83	79,76	82,38	80,62	86,06	87,40	86,06	84,60	89,17	88,12	83,89	80,21	83,76
2001 ...	84,22	84,92	83,24	90,03	92,11	85,74	83,41	83,89	86,97	81,82	78,84	76,69	84,32
2002 ...	80,03	81,27	84,47	86,83	86,77	85,56	85,31	85,79	87,13	87,16	82,40	86,02	84,90
2003 ...	89,69	92,26	90,86	87,95	86,85	86,31	88,97	90,68	88,18	88,60	87,17	86,46	88,67
2004 ...	87,68	87,70	89,78	92,12	97,51	91,76	96,84	96,07	94,38	97,70	92,66	88,72	92,74
2005 ...	91,19	92,71	93,64	96,96	95,88	100,11	102,99	107,73	108,91	105,76	100,42	102,32	99,89
2006 ...	103,56	99,96	105,00	111,06	111,02	110,08	116,38	109,59	100,59	98,64	98,70	99,91	105,37
2007 ...	97,46	98,87	103,76	108,58	111,85	116,11	114,72	111,83	113,30	111,01	113,66	111,22	109,36
2008 ...	108,85	117,27	111,80	113,45	119,27	124,76	124,33	117,99	117,54	105,37	94,41	89,11	112,01
2009 ...	92,64	95,04	93,54	98,08	103,09	109,11	101,21	106,04	102,37	104,24	104,66	102,56	101,05
2010 ...	107,76	107,75	112,74	114,35	114,25	113,85	111,60	110,16	111,90	111,73	112,48	116,08	112,05
2011 ...	119,14	118,46	122,83	128,30	127,53	124,95	126,99	122,94	126,43	126,16	121,99	122,18	123,99
2012 ...	126,58	130,35	134,94	137,02	130,69	127,24							
2013 ...													

5.4.2 Preise für Motorenbenzin bei Abgabe von 15-20 m³ an den Großhandel, frei Empfänger



5.5.2 Preise für Dieselkraftstoff (Euro/Hektoliter)

einschließlich Mineralölsteuer und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV), ohne Mehrwertsteuer
Erhebungsstichtag 15. des Monats

Berichts- jahr	Berichtsmonat												Jahres- durch- schnitt
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	

bei Abgabe von mindestens 100 hl an den Großhandel, frei Zielort ¹⁾

2000 ...	58,97	60,70	60,95	60,22	61,78	62,39	63,41	65,69	74,72	74,08	73,12	65,61	65,14
2001 ...	64,52	65,83	64,45	67,22	66,05	68,69	65,85	66,01	69,99	67,59	63,74	62,11	66,01
2002 ...	63,37	64,29	66,73	66,16	67,57	65,71	65,72	65,92	67,50	69,11	65,17	68,20	66,29
2003 ...	71,60	74,91	77,79	72,09	67,06	66,43	68,19	67,94	66,88	70,25	69,64	69,13	70,16
2004 ...	68,23	67,45	70,13	71,31	74,76	71,66	74,01	78,22	79,00	85,23	78,56	78,64	74,77
2005 ...	76,48	77,01	83,81	83,92	80,11	88,02	87,94	91,50	91,90	94,10	88,35	88,34	85,96
2006 ...	87,90	87,40	90,34	93,63	92,12	92,52	95,15	93,71	87,04	88,61	86,54	85,99	90,08
2007 ...	83,69	85,05	86,50	89,41	89,08	91,94	92,14	91,76	94,48	94,94	102,35	101,77	91,93
2008 ...	97,61	101,75	107,17	108,37	119,13	120,41	121,37	109,52	107,40	99,42	92,48	83,33	105,66
2009 ...	82,63	79,70	77,21	81,03	81,15	86,42	81,54	86,09	83,55	87,13	86,26	85,46	83,18
2010 ...	88,87	89,16	93,20	96,95	97,42	96,95	95,21	94,58	96,52	95,88	98,54	101,21	95,37
2011 ...	104,79	107,08	111,60	112,31	108,22	110,77	111,07	107,34	110,82	114,32	116,51	112,05	110,57
2012 ...	116,36	117,22	119,54	117,43	113,93	109,93							
2013 ...													

bei Lieferung von 50 - 70 hl an Großverbraucher, frei Verbrauchsstelle

2000 ...	60,56	62,28	62,61	61,74	63,30	64,31	64,95	67,11	76,27	76,02	74,70	67,19	66,75
2001 ...	66,02	67,38	66,02	69,08	67,68	70,04	67,54	67,47	71,57	69,22	65,37	63,57	67,58
2002 ...	65,55	65,88	68,12	67,25	68,82	66,95	66,97	67,11	68,80	70,17	66,46	69,65	67,64
2003 ...	72,79	76,12	78,69	73,18	68,56	68,10	69,89	69,66	68,56	72,11	71,37	70,99	71,67
2004 ...	69,96	69,14	71,98	72,98	76,34	73,28	75,77	79,72	80,66	86,86	80,33	80,66	76,47
2005 ...	78,15	78,56	85,36	85,52	81,79	89,61	89,60	93,07	93,55	95,73	90,12	90,16	87,60
2006 ...	89,39	88,94	92,01	95,20	93,77	94,04	96,74	95,21	88,73	90,16	88,07	87,62	91,66
2007 ...	85,26	86,54	88,06	90,96	90,70	93,55	93,74	93,46	95,98	96,51	103,96	103,56	93,52
2008 ...	99,21	103,29	108,70	110,17	120,95	122,59	123,23	111,54	109,24	101,50	94,86	85,14	107,54
2009 ...	84,90	81,87	79,31	83,01	83,22	88,34	83,62	88,05	85,70	89,23	88,48	87,58	85,28
2010 ...	90,90	91,01	94,90	98,78	99,31	98,74	97,00	96,33	98,28	97,69	100,03	103,09	97,17
2011 ...	106,92	109,55	113,49	114,39	110,33	112,84	112,88	109,45	112,72	115,92	118,45	113,99	112,58
2012 ...	118,19	118,99	121,27	119,12	115,71	111,79							
2013 ...													

1) Ab Januar 2010 beziehen sich die Preise auf Abgabe ab Lager.

5.8 Flüssiggas

Berichts- jahr	Berichtsmonat												Jahres- durch- schnitt
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	

Index der Erzeugerpreise

GP09-1920 31

Flüssiggas insgesamt

2000 ...	78,2	77,9	77,6	66,5	63,2	74,0	75,0	74,6	88,7	102,5	106,8	100,4	82,1
2001 ...	100,8	83,6	76,9	74,9	75,1	76,3	66,3	64,5	64,4	67,3	64,5	58,7	72,8
2002 ...	68,6	63,0	61,1	64,1	62,4	59,6	59,0	60,8	66,6	74,0	75,3	78,7	66,1
2003 ...	82,4	88,1	92,0	66,9	59,1	59,3	62,6	64,7	65,2	68,2	74,1	74,2	71,4
2004 ...	72,9	71,8	72,2	71,2	71,9	74,3	75,0	83,7	90,4	102,2	101,7	92,3	81,6
2005 ...	81,3	87,8	93,6	92,4	86,5	84,6	91,9	96,4	111,6	124,4	125,4	123,9	100,0
2006 ...	132,1	129,7	115,5	113,2	111,6	106,0	117,3	120,0	118,0	109,9	112,1	112,1	116,5
2007 ...	109,8	108,3	111,3	112,2	111,7	115,2	116,9	118,1	119,0	130,3	142,2	155,4	120,9
2008 ...	156,7	151,2	150,0	143,5	146,5	156,8	166,1	160,8	161,0	151,1	106,6	81,5	144,3
2009 ...	69,1	91,8	91,6	83,4	82,4	92,0	102,1	108,3	110,6	110,8	122,0	129,3	99,5
2010 ...	134,1	139,9	143,4	141,3	141,7	136,8	135,2	131,7	135,6	145,5	153,1	171,4	142,5
2011 ...	183,3	173,1	174,8	179,2	181,9	168,2	162,0	167,3	168,1	165,9	165,4	168,3	171,5
2012 ...	176,4	199,5	214,7	206,6	184,8	160,6							
2013 ...													

GP09-1920 31 001

darunter Flüssiggas (LPG) als Kraft- oder Brennstoff

2000 ...	72,0	73,1	75,2	67,5	61,8	73,4	75,1	75,0	88,0	96,3	99,7	89,6	78,9
2001 ...	97,1	77,2	74,3	74,3	74,6	76,3	66,4	65,5	63,5	62,2	59,4	52,1	70,2
2002 ...	65,4	60,4	59,0	62,6	61,9	58,5	57,4	58,7	63,5	69,3	68,6	74,5	63,3
2003 ...	80,9	87,9	93,6	64,2	58,2	58,9	62,9	65,1	65,5	67,3	73,8	74,7	71,1
2004 ...	74,3	74,5	74,1	73,6	75,0	76,9	76,7	87,6	89,5	102,7	101,9	94,7	83,5
2005 ...	83,8	84,8	94,4	94,0	87,0	84,9	93,8	96,7	111,5	124,1	122,8	122,2	100,0
2006 ...	139,7	135,0	116,6	116,0	111,7	104,3	114,6	115,4	112,3	105,7	104,6	104,9	115,1
2007 ...	105,2	102,8	106,5	106,7	104,8	109,7	109,6	113,9	114,8	125,9	142,3	152,6	116,2
2008 ...	152,8	143,7	140,3	133,1	138,8	150,0	154,2	146,4	145,7	139,1	97,8	74,2	134,7
2009 ...	76,5	113,8	102,3	86,3	83,9	91,9	103,1	106,1	113,0	111,5	124,8	132,7	103,8
2010 ...	136,8	147,8	147,4	144,6	145,9	139,4	141,4	140,7	140,0	151,1	159,6	190,8	148,8
2011 ...	199,5	170,0	165,6	173,6	174,6	161,0	152,3	163,7	156,8	155,2	154,4	153,9	165,1
2012 ...	163,6	187,5	211,6	194,3	170,0	147,2							
2013 ...													

Index der Verbraucherpreise

COICOP 0452200100

Flüssiggas¹⁾

2000 ...	93,8	94,0	94,1	94,0	94,3	94,4	94,4	94,2	94,6	94,8	95,3	96,3	94,5
2001 ...	97,1	97,2	98,0	98,4	98,3	98,6	98,6	98,6	98,7	98,7	98,8	98,8	98,3
2002 ...	97,9	98,0	97,2	97,1	97,1	96,9	97,0	96,9	96,9	97,0	97,0	96,9	97,2
2003 ...	98,1	98,2	97,4	97,6	97,5	97,5	98,2	98,2	98,2	98,0	98,6	98,8	98,0
2004 ...	98,8	98,7	98,6	98,5	98,3	98,4	98,5	98,6	99,0	99,4	99,4	99,7	98,8
2005 ...	99,6	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,7	100,0	100,8	100,4	100,7	100,0
2006 ...	100,6	101,2	101,2	101,1	101,5	101,6	101,3	101,8	101,9	101,6	101,6	101,6	101,4
2007 ...	102,3	101,2	100,8	100,9	100,9	100,5	100,4	100,3	101,3	100,3	100,8	103,0	101,1
2008 ...	103,7	103,8	105,2	105,3	106,0	106,5	107,3	108,0	109,0	110,7	110,1	110,1	107,1
2009 ...	110,6	110,7	111,1	111,1	111,0	110,9	110,8	110,5	110,8	111,1	110,7	110,4	110,8
2010 ...	110,6	111,5	111,7	112,4	112,4	112,7	112,8	112,7	112,3	113,0	113,6	115,0	112,6
2011 ...	117,4	118,5	119,3	120,2	120,8	121,0	120,4	121,2	120,8	120,9	121,0	121,2	120,2
2012 ...	121,4	121,9	123,2	125,7	126,3	126,4							
2013 ...													

1) Bis Dezember 2009: Flüssiggas (Flaschengas für Camping bzw. Kleinverbrauch, z.B. 5, 11 oder 33 kg, ohne Pfand)

Ab Januar 2010: Flüssiggas (Füllung eines Tankbehälters, z.B. 4000 l, 1 Abladestelle, ohne Entgelt für die Anfahrt, ohne Entgelte für die Miete, Nutzung oder Wartung des Tankbehälters)

5.9.2 Elektrischer Strom - Euro/kwh
Abgabe an private Haushalte, Jahresverbrauch 2.500 kWh bis unter 5.000 kWh

einschließlich Steuern

Quelle: Eurostat, Energiestatistik - Preise
 Neue Methode ab 2007

Berichtszeitraum	Deutschland	Albanien	Belgien	Bosnien und Herzegowina	Bulgarien	Dänemark	Estland	Finnland	Frankreich
1. HJ 2007	0,2025	-	-	-	-	-	-	-	-
2. HJ 2007	0,2105	-	0,1683	-	0,0721	0,2401	0,0786	0,1149	0,1222
1. HJ 2008	0,2148	-	0,1972	-	0,0711	0,2635	0,0814	0,1223	0,1213
2. HJ 2008	0,2195	-	0,2152	-	0,0823	0,2785	0,0850	0,1273	0,1203
1. HJ 2009	0,2282	-	0,1916	-	0,0823	0,2698	0,0922	0,1296	0,1206
2. HJ 2009	0,2294	-	0,1864	-	0,0818	0,2553	0,0920	0,1289	0,1207
1. HJ 2010	0,2375	-	0,1959	0,0741	0,0813	0,2670	0,0970	0,1325	0,1283
2. HJ 2010	0,2438	-	0,1974	0,0735	0,0830	0,2708	0,1004	0,1370	0,1350
1. HJ 2011	0,2528	0,1152	0,2136	0,0745	0,0826	0,2908	0,0973	0,1540	0,1383
2. HJ 2011	0,2531	0,1157	0,2119	0,0785	0,0874	0,2975	0,1042	0,1573	0,1423

Berichtszeitraum	Griechenland	Irland	Italien	Kroatien	Lettland	Litauen	Luxemburg	Malta	Montenegro
1. HJ 2007	-	-	-	0,0924	-	-	0,1684	-	-
2. HJ 2007	0,0984	0,1918	-	0,0984	0,0729	0,0870	0,1645	0,0918	-
1. HJ 2008	0,1047	0,1769	0,2031	0,0990	0,0842	0,0860	0,1645	0,0993	-
2. HJ 2008	0,1099	0,2033	0,2227	0,1184	0,1003	0,0865	0,1609	0,1536	-
1. HJ 2009	0,1154	0,2030	0,2098	0,1151	0,1052	0,0951	0,1882	0,1708	-
2. HJ 2009	0,1032	0,1855	0,1997	0,1164	0,1054	0,0926	0,1882	0,1513	-
1. HJ 2010	0,1181	0,1804	0,1965	0,1151	0,1049	0,1156	0,1726	0,1700	-
2. HJ 2010	0,1211	0,1875	0,1920	0,1153	0,1048	0,1216	0,1747	0,1700	-
1. HJ 2011	0,1250	0,1901	0,1987	0,1137	0,1168	0,1214	0,1678	0,1700	0,0847p
2. HJ 2011	0,1238	0,2086	0,2065	0,1146	0,1342	0,1221	0,1662	0,1700	-

Berichtszeitraum	Niederlande	Norwegen	Österreich	Polen	Portugal	Rumänien	Schweden	Slowakei	Slowenien
1. HJ 2007	0,1780	-	-	-	-	-	0,1558	-	-
2. HJ 2007	0,1720	0,1498	0,1740	0,1380	0,1562	0,1141	0,1613	0,1370	0,1116
1. HJ 2008	0,1730	0,1639	0,1779	0,1259	0,1482	0,1061	0,1698	0,1421	0,1147
2. HJ 2008	0,1780	0,1700	0,1772	0,1295	0,1525	0,1103	0,1746	0,1526	0,1156
1. HJ 2009	0,1900	0,1565	0,1909	0,1131	0,1508	0,0976	0,1602	0,1540	0,1346
2. HJ 2009	0,1841	0,1563	0,1909	0,1291	0,1594	0,0979	0,1646	0,1560	0,1341
1. HJ 2010	0,1704	0,2027	0,1967	0,1341	0,1584	0,1031	0,1839	0,1520	0,1401
2. HJ 2010	0,1696	0,1907	0,1930	0,1382	0,1666	0,1052	0,1958	0,1637	0,1426
1. HJ 2011	0,1743	0,2133	0,1986	0,1471	0,1654	0,1082	0,2092	0,1682	0,1441
2. HJ 2011	0,1838	0,1870	0,1965	0,1351	0,1881	0,1085	0,2044	0,1710	0,1492

Berichtszeitraum	Spanien	Tschechische Republik	Türkei	Ungarn	Vereinigtes Königreich	Zypern
1. HJ 2007	-	-	-	-	-	-
2. HJ 2007	0,1400	0,1063	0,0901	0,1296	0,1481	0,1573
1. HJ 2008	0,1366	0,1274	0,0998	0,1548	0,1458	0,1780
2. HJ 2008	0,1557	0,1299	0,1222	0,1553	0,1603	0,2040
1. HJ 2009	0,1577	0,1323	0,1144	0,1483	0,1466	0,1558
2. HJ 2009	0,1684	0,1394	0,1179	0,1662	0,1407	0,1642
1. HJ 2010	0,1728	0,1345	0,1342	0,1701	0,1386	0,1858
2. HJ 2010	0,1851	0,1392	0,1374	0,1574	0,1449	0,2021
1. HJ 2011	0,1981	0,1495	0,1218	0,1682	0,1433	0,2050
2. HJ 2011	0,2088	0,1466	0,1145	0,1553	0,1584	0,2413

5.9.3 Elektrischer Strom - Euro/kwh Abgabe an die Industrie, Jahresverbrauch 2.000 MWh bis unter 20.000 MWh

einschließlich Verbrauchssteuern, ohne Mehrwertsteuer

Quelle: Eurostat, Energiestatistik - Preise
Neue Methode ab 2007

Berichtszeitraum	Deutschland	Belgien	Bosnien und Herzegowina	Bulgarien	Dänemark	Estland	Finnland	Frankreich	Griechenland
1. HJ 2007	0,0838	-	-	-	-	-	0,0556	-	-
2. HJ 2007	0,0902	0,0841	-	0,0506	0,0877	0,0447	0,0561	0,0529	0,0673
1. HJ 2008	0,0959	0,0934	-	0,0496	0,0898	0,0483	0,0610	0,0584	0,0737
2. HJ 2008	0,0957	0,0962	-	0,0593	0,1006	0,0523	0,0642	0,0561	0,0798
1. HJ 2009	0,1002	0,1009	-	0,0598	0,0846	0,0563	0,0657	0,0686	0,0829
2. HJ 2009	0,1007	0,0988	-	0,0583	0,0900	0,0572	0,0664	0,0612	0,0811
1. HJ 2010	0,0993	0,0941	-	0,0578	0,0928	0,0668	0,0679	0,0696	0,0825
2. HJ 2010	0,1058	0,0939	-	0,0598	0,0947	0,0722	0,0668	0,0626	0,0895
1. HJ 2011	0,1121	0,0971	-	0,0584	0,0966	0,0718	0,0733	0,0742	0,0885
2. HJ 2011	0,1139	0,1020	-	0,0593	0,0902	0,0727	0,0723	0,0698	0,0920

Berichtszeitraum	Irland	Italien	Kroatien	Lettland	Litauen	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen
1. HJ 2007	-	-	0,0421	-	-	-	-	0,0900	-
2. HJ 2007	0,1086	-	0,0629	0,0499	0,0627	-	0,0918	0,0880	0,0641
1. HJ 2008	0,1201	0,1248	0,0619	0,0586	0,0701	-	0,0918	0,0960	0,0657
2. HJ 2008	0,1276	0,1421	0,0808	0,0712	0,0704	-	0,1323	0,0950	0,0678
1. HJ 2009	0,1070	0,1333	0,0731	0,0849	0,0781	0,0935	0,1230	0,1020	0,0687
2. HJ 2009	0,0971	0,1224	0,0781	0,0835	0,0666	0,0936	0,0860	0,1008	0,0672
1. HJ 2010	0,0838	0,1209	0,0800	0,0826	0,0917	0,0781	0,1600	0,0929	0,0887
2. HJ 2010	0,0866	0,1298	0,0777	0,0850	0,1023	0,0795	0,1600	0,0929	0,0790
1. HJ 2011	0,0873	0,1295	0,0775	0,0905	0,1021	0,0731	0,1600	0,0892	0,0960
2. HJ 2011	0,0977	0,1393	0,0762	0,0989	0,1026	0,0732	0,1600	0,0841	0,0762

Berichtszeitraum	Österreich	Polen	Portugal	Rumänien	Schweden	Slowakei	Slowenien	Spanien	Tschechische Republik
1. HJ 2007	-	-	-	-	0,0524	-	-	-	-
2. HJ 2007	0,0812	0,0693	0,0687	0,0790	0,0582	0,0952	0,0747	0,0832	0,0778
1. HJ 2008	0,0926	0,0834	0,0807	0,0783	0,0620	0,1083	0,0767	0,0838	0,0925
2. HJ 2008	0,0965	0,0794	0,0817	0,0799	0,0686	0,1170	0,0803	0,0891	0,0939
1. HJ 2009	-	0,0805	0,0844	0,0734	0,0591	0,1270	0,0810	0,0953	0,0940
2. HJ 2009	-	0,0842	0,0827	0,0714	0,0601	0,1263	0,0798	0,0934	0,0978
1. HJ 2010	-	0,0853	0,0801	0,0716	0,0718	0,1058	0,0846	0,0927	0,0940
2. HJ 2010	-	0,0859	0,0805	0,0694	0,0736	0,1086	0,0865	0,0897	0,0969
1. HJ 2011	-	0,0862	0,0903	0,0703	0,0789	0,1156	0,0849	0,0916	0,0996
2. HJ 2011	-	0,0789	0,0927	0,0703	0,0708	0,1176	0,0844	0,0937	0,0967

Berichtszeitraum	Türkei	Ungarn	Vereinigtes Königreich	Zypern
1. HJ 2007	-	-	0,1020	-
2. HJ 2007	0,0620	0,0993	0,0944	0,1284
1. HJ 2008	0,0643	0,0999	0,0880	0,1317
2. HJ 2008	0,0796	0,1088	0,1010	0,1716
1. HJ 2009	0,0724	0,1103	0,1018	0,1083
2. HJ 2009	0,0721	0,1146	0,0900	0,1362
1. HJ 2010	0,0824	0,0942	0,0874	0,1400
2. HJ 2010	0,0844	0,0941	0,0887	0,1620
1. HJ 2011	0,0699	0,0938	0,0893	0,1515
2. HJ 2011	0,0665 p	0,0935	0,0930	0,1973

Übersicht über die Steuersätze nach Energiearten

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

	Erdgas als Heizstoff	Benzin	Diesel	Leichtes Heizöl		Schweres Heizöl	Elektrischer Strom		
				€/1.000 Liter			€/1.000 kg	Regelsteuersatz	Produzierendes Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft
				>50 mg	≤50 mg			€/MWh	€/MWh
Jan 00	3,48	56,24	37,84	61,35		17,89	12,78	2,56	
Jan 01	3,48	59,31	40,90	61,35		17,89	15,34	3,07	
Jan 02	3,48	62,38	43,97	61,35		17,89	17,90	3,60	
Jan 03	5,50	65,45	47,04	61,35		25,00	20,50	12,30	
Jan 09	5,50	65,45	47,04	76,35	61,35	25,00	20,50	12,30	

Links zu weiterführenden externen Datenquellen

Bei den folgenden Quellenangaben handelt es sich um eine Auswahl von Internet-Veröffentlichungen zum Thema Energiepreise. Dabei werden – je nach Energieart – Links sowohl zu allgemeinen Informationsquellen als auch zu konkreten Datenangeboten aufgeführt.

Übergreifende Informationen

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie:

↳ www.bmwi.de → Energie → Statistiken und Prognosen

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e. V.:

↳ www.ag-energiebilanzen.de → Daten

Steinkohle und Braunkohle

Allgemeine Informationen

Statistik der Kohlenwirtschaft e.V.:

↳ www.kohlenstatistik.de

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie:

↳ www.bmwi.de → Energie → Energieträger → Kohle

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle:

↳ www.bafa.de → Energie → Steinkohle

Daten

Statistik der Kohlenwirtschaft e.V.:

↳ www.kohlenstatistik.de → Zum Download → Entwicklung ausgewählter Energiepreise
Preise (€/t SKE) für Drittlandskohle (Kraftwerkskohle und Koks-kohle), Braunkohlenprodukte

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle:

↳ www.bafa.de → Energie → Steinkohle → Drittlandskohlepreis
Preise (€/t SKE) frei deutsche Grenze für Kraftwerkssteinkohle

Erdöl

Allgemeine Informationen

Mineralölwirtschaftsverband e. V.:

↳ www.mwv.de

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle:

↳ www.bafa.de → Energie → Rohöl / Mineralöl

Daten

Mineralölwirtschaftsverband e.V.:

↳ www.mwv.de → Daten / Statistiken → Statistiken / Infoportal
Rohölpreise in \$/b für OPEC-Korb, UK Brent, West Texas Intermediate und UAE Dubai

Erdgas

Allgemeine Informationen

Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BDEW):

↳ www.bdew.de → Energie

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA):

↳ www.bafa.de → Energie → Erdgas

Daten

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA):

↳ www.bafa.de → Energie → Erdgas → EnergieINFO
Monatliche Entwicklung des Grenzübergangspreises (€/TJ) für Erdgas

Eurostat

↳ <http://epp.eurostat.ec.europa.eu> → Datenbank → Datenbank nach Themen: Umwelt und Energie → Energie
→ Energiestatistik-Preise
Halbjährliche regionale Erdgaspreise (€/GJ)
- für Haushaltsabnehmer
- für Industrieabnehmer

Mineralölprodukte (Benzin, Dieselmotortreibstoff, leichtes Heizöl, schweres Heizöl, Flüssiggas)

Allgemeine Informationen

Mineralölwirtschaftsverband:

↳ www.mwv.de

Deutscher Verband Flüssiggas e.V.:

↳ www.dvfg.de

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA):

↳ www.bafa.de → Energie → Rohöl / Mineralöl

Daten

Statistisches Bundesamt

↳ www.destatis.de → Publikationen → Thematische Veröffentlichungen → Preise → Erzeugerpreise gewerbl. Produkte
Fachserie 17, Reihe 2 (Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte)

Mineralölwirtschaftsverband

↳ www.mwv.de → Daten / Statistiken → Statistiken / Preise

Strom

Allgemeine Informationen

Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BDEW):

↳ www.bdew.de

Verband der industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V. (VIK):

↳ www.vik.de

Bund der Energieverbraucher gemeinnütziger e. V.:

↳ www.energienetz.de

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e. V.:

↳ www.ag-energiebilanzen.de → Daten

Daten

Eurostat

↳ <http://epp.eurostat.ec.europa.eu> → Statistiken → Energie → Haupttabellen → Energiestatistik-Preise
Halbjährliche regionale Strompreise (€/kWh)
- für Haushaltsabnehmer
- für Industrieabnehmer

European Energy Exchange (Energiebörse Leipzig)

↳ www.eex.de

- Strompreisnotierungen (€/MWh) im Spot- und Terminmarkt
- Notierungen für CO₂-Emissionszertifikate (€/EUA)

Fernwärme

Allgemeine Informationen

Fernwärme-Forschungsinstitut:

↳ www.fernwaerme.de

Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft e. V.:

↳ www.agfw.de

Daten

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e. V.:

↳ www.ag-energiebilanzen.de → Daten